



## **Information im Lebenshilfewerk MR.-BID zur Corona Pandemie / Nr.27**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Unsere letzte Sitzung des Krisenstabes COVIT 19 war gestern. Gerne wir informieren Sie zum aktuellen Sachstand im Lebenshilfewerk.

### **Wohnstätten:**

Aktuell ist eine Angestellte im RWW mit einem positiven Testbefund seit dem Wochenende in häuslicher Quarantäne. Sie zeigte bisher keine Symptome. Das Gesundheitsamt ist eingeschaltet, hat aber bisher keine weitergehenden Maßnahmen angeordnet. Da sich seit heute eine weitere Angestellte aus dem Bereich Hauswirtschaft RWW in behördlich angeordneter Quarantäne (Infektionsgeschehen im privaten Umfeld) befindet, werden wir noch heute im Wohnhaus in eigener Regie Schnelltests durchführen. Durch diese Maßnahme soll ein Stück Sicherheit erlangt werden. Wir hoffen selbstverständlich, dass wir keine weiteren positiven Testergebnisse haben werden. In den übrigen Wohnhäusern und Wohngemeinschaften gibt es derzeit keine Auffälligkeiten und kein Infektionsgeschehen. Im Hinblick auf Familienheimfahrten und Besuche zu den Feiertagen wird der Einsatz von Schnelltests überlegt, es sollen Infektionsgeschehen frühzeitig erkannt bzw. Infektionsketten unterbrochen werden. Ein erhöhtes Infektionsrisiko, besteht immer dort, wo unsere Hygienekonzepte nicht mehr verlässlich greifen. Da dies mit einem enormen personellen Aufwand verbunden ist, werden wir auch auf das Verständnis und die Kooperation von Angehörigen angewiesen sein.

### **Werkstätten:**

In den Werkstätten gibt es derzeit keine positiven Befunde. Einzelne Mitarbeiter\*innen und Angestellte, die in Quarantäne waren, sind inzwischen wieder zurück im Betrieb.

### **Testungen und Testkonzepte:**

Die freiwilligen anlasslosen Testungen, die das Land Hessen für Angestellte in besonderen Wohnformen in Aussicht gestellt hat, sind angelaufen und werden regelhaft weitergeführt. Aus diesen Testungen haben sich keine positiven Befunde ergeben, die über die Gesundheitsämter den getesteten Kolleg\*innen bekannt gemacht worden wären.

Zwischenzeitlich hat das Land die Möglichkeit geschaffen, dass u.a. Einrichtungen der Behindertenhilfe kostenfrei Schnelltests beschaffen können. Dazu ist die Vorlage eines Testkonzeptes notwendig. Eine Arbeitsgruppe hat inzwischen das Thema bearbeitet. Das Testkonzept wurde beim Land eingereicht und der monatliche Bedarf an Schnelltests wurde benannt. Sehr schnell wurde der monatliche Bedarf und das Testkonzept vom Land Hessen anerkannt. Inzwischen sind ca. 30 Kolleg\*innen mit pflegerischer Fachausbildung im Lebenshilfewerk unter Mitwirkung unserer Betriebsärztin geschult. Sie können im Bedarfsfall



## **Information im Lebenshilfewerk MR.-BID zur Corona Pandemie / Nr.27**

entsprechende Testungen durchführen. In den vergangenen Tagen wurde bereits solche Testungen vorgenommen.

Wir sind nun in der Lage, bei Bedarf in einzelnen Betriebsstätten kurzfristig Schnelltests vorzunehmen. Damit erhöhen wir unser Handlungssicherheit. Mit unseren personellen Ressourcen sind wir jedoch nicht in der Lage, flächendeckende regelmäßige Reihenuntersuchungen durchzuführen.

Wir haben eine erste Charge an Schnelltest eingekauft und können bei Bedarf kurzfristig nachbestellen.

Das Gesundheitsamt ist dazu übergegangen, dass PCR Tests nur noch durchgeführt werden bei K1 Kontaktpersonen beim Auftreten von Symptomen. K1 Personen sind diejenigen, die nachweislich längeren Kontakt zu Covit 19 erkrankten Personen hatten. Testanordnungen unserer Betriebsärztin setzt das Gesundheitsamt nur noch bei Vorliegen von entsprechenden Symptomen wie Halskratzen, Fieber etc. um.

### **Unterweisungen:**

Wir informieren und unterweisen unsere Angestellten regelmäßig und umfanglich zu den Anforderungen aus Sicht der Arbeitssicherheit. Derzeit testen wir ein Online-Modul zur Arbeitssicherheitsunterweisung im Hinblick auf Corona. Erste Eindrücke bei der Anwendung der Testversion zeigen hier keine neuen Erkenntnisse. Sie bestätigen, dass das Online-Tool unsere bisherigen Unterweisungen und Informationen nicht substanziiell ergänzen kann.

### **Impfungen:**

Es gibt noch keine konkreten Hinweise, wie ein landesweites oder regionales Impfkonzept für unsere Einrichtungen wirksam wird. Wir bleiben hier am Thema.

**Weitere aktuelle Infos:** <https://soziales.hessen.de/gesundheit/aktuelle-informationen-corona> .

### **Wir bleiben an den Themen:**

Nächste Videokonferenz Krisenstab – Dienstag 15. Dez. 2020 um 11.00 Uhr.

Marburg, 08.12.2020

**R. Wagner**

Vorstand

**H. Viehl**

Vorstand